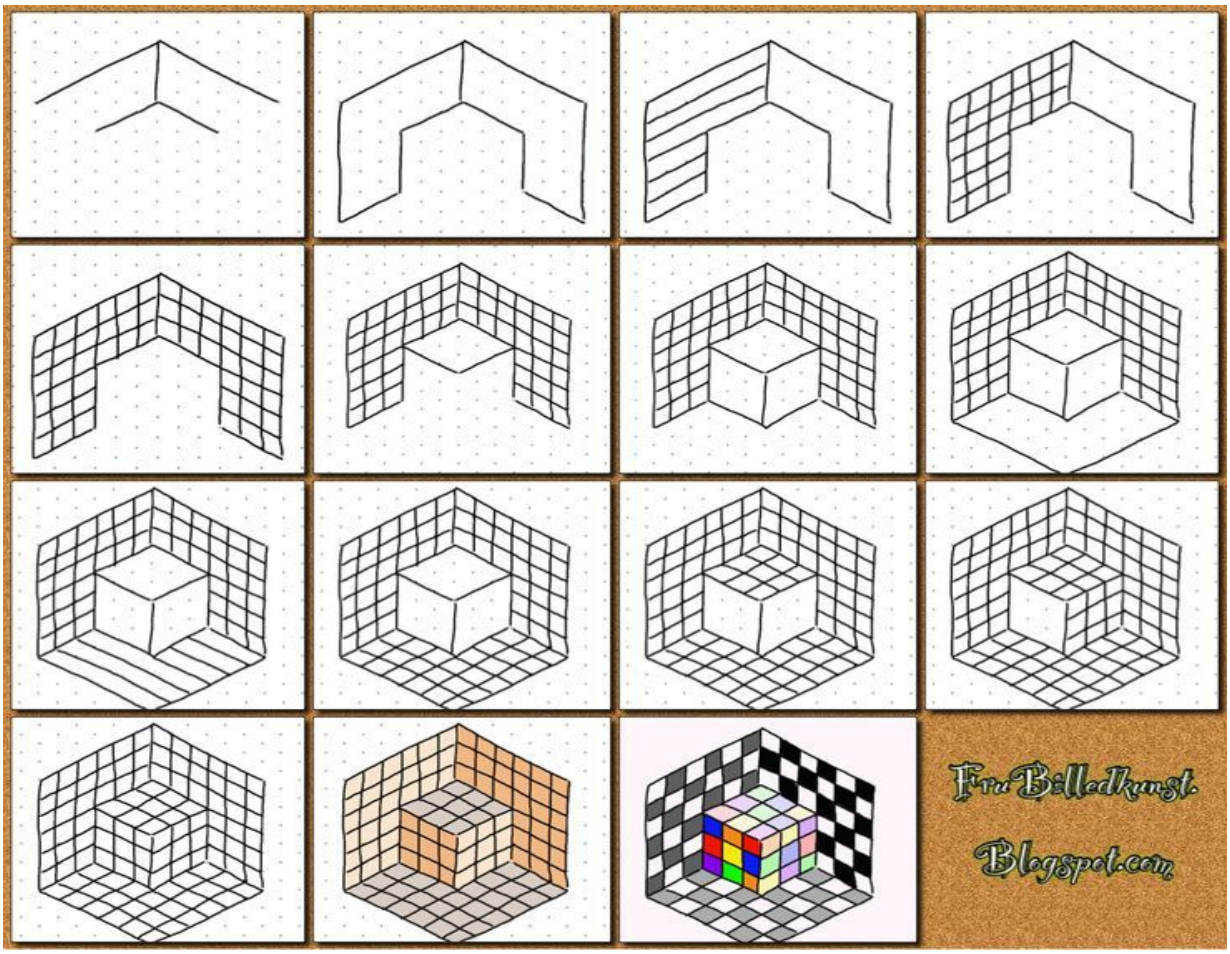
Auf den Spuren von **Victor Vasarely**

Gestalten von Kunstwerken aus Würfelmustern

Der ungarische Künstler Victor Vasarely prägte die Entstehung der Op-Art. Die Op-Art (optical art zu dt. optische Kunst) ist eine Richtung der modernen Kunst. „Optische […] Effekte werden durch ein Arrangement von Materialien unter Berücksichtigung farblicher Kontraste erzielt.“ (Bertelsmann Lexikon, Stuttgart 1995)

Bestimmte Farb- und Formenkonstellationen bewirken **optische Illusionen in Form von Flimmereffekten und tiefenperspektivischen Farbräumen** (vgl. Bertelsmann Lexikon, Stuttgart 1995). Durch die unterschiedliche Färbung der Würfel, besonders dem Richtungswechsel in der Färbung, erscheint es dem Betrachter, als wären die Würfel unregelmäßig, in verschiedenen Richtungen angeordnet. Dies liegt darin begründet, dass Vasarely nicht immer die gleichen Farben zum Färben bspw. aller „oberen“ Flächen des Würfels benutzt hat.

Die grundlegend verwendeten Farben werden also für verschiedene Flächen des Würfels genutzt. Zusätzlich gibt es verschiedene Farbabstufungen jeder Farbe.